

Kühl- und Tiefkühlmöbel

7 Energiespar-Tipps

Mit diesen 7 Massnahmen brauchen wir beim Kühlen weniger Strom und senken so spürbar unsere Energiekosten. Helfen Sie mit!

1. Belüftungsschlitze frei halten

Stellen Sie sicher, dass die Belüftungsschlitze frei sind von Waren und Preisschildern. Entfernen Sie unverzüglich Etiketten und Papier aus den Lüftungsschlitzen.

2. Stapelhöhen einhalten

Halten Sie sich beim Einräumen der Kühlmöbel an die vorgegebene Stapelhöhe (Stapelgrenze). Sortieren Sie nicht zu viel Ware ein. Ware, die keinen Platz hat, gehört ins Kühlager. Verteilen Sie Waren in den Kühlmöbeln und Gefriertruhen stets gleichmässig. Kontrollieren Sie die Verteilung regelmässig.

3. Keine warme Ware einlagern

Lassen Sie warme Güter vor dem Einlagern auf Raumtemperatur abkühlen. Warme Güter können die Kühltemperatur im Kühl- oder Gefriermöbel lokal empfindlich stören. Und sie erhöhen unnötig den Energieverbrauch und die Energiekosten.

4. Korrekte Temperaturen

Stellen Sie die Temperatur korrekt ein, abhängig von der Ware, die Sie einsortieren. Richtwerte zu den optimalen Temperaturen für Lagerung und Verkauf finden Sie auf der Rückseite.

5. Sonne und Fremdwärme meiden

Vermeiden Sie, dass Kühlmöbel und (Glace-)Truhen direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind. Platzieren Sie solche Möbel um oder sorgen Sie für Beschattung. Stellen Sie mobile Kühlmöbel (Aktionstruhen) so auf, dass sie nicht in der Zugluft stehen und die warme Abluft nicht in andere Kühlmöbel blasen.



6. Möbel und Truhen abdecken

Schliessen Sie ausserhalb der Öffnungszeiten (über den Mittag, während der Nacht und übers Wochenende) immer die Rollos der Kühlmöbel und decken Sie Tiefkühlmöbel ab. Falls Ihre Kühlmöbel über automatische Rollos verfügen, kontrollieren Sie, dass diese beim Lichtlöschen schliessen.

7. Mängel unverzüglich melden

Melden Sie dem Verantwortlichen für die Kälteanlage Mängel: defekte Tür-Dichtungen, defekte Schliessmechanismen an der Türe, Vereisungen im Gerät, ungewohnte oder laute Geräusche des Ventilators, wenn die automatische Rollo-Schliessung nicht funktioniert oder falls Rollos und Abdeckungen fehlen.



Ergänzende Erklärungen zu den Tipps

Belüftungsschlitze und Stapelhöhen

Wenn Kunden die Ware «umsortieren» oder das Personal in der Eile das Regal überfüllt, statt die Ware ins Lager zurückzubringen, kann dies den Kältehaushalt im Kühlgerät empfindlich durcheinanderbringen. Was wie eine geringfügige optische Beeinträchtigung aussieht, stört die Luftzirkulation. Das Möbel bringt nicht mehr die erwartete Leistung, was sich auf Produktqualität und Betriebskosten negativ auswirkt.

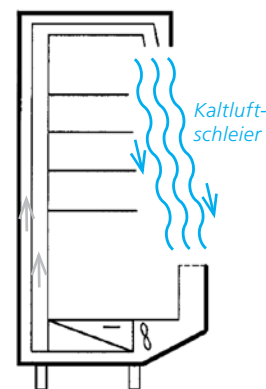


Bild: Kühlgeräte bilden als Schutz einen unsichtbaren Kaltluftschleier, der die Kälte im Kühlmöbel hält. Er garantiert eine konstante Temperatur, senkt den Energieverbrauch und die Betriebskosten. (Bild: RAVEL)

Richtige Aufstellung beachten

Mobile Kühlmöbel (Aktionstruhen, Stolpertruhen) werden laufend verschoben und neu platziert. Beachten Sie dabei, dass die warme Abluft der mobilen Kühlmöbel nicht in andere Kühlmöbel geblasen wird. Zudem sollten die Möbel nicht im Durchzug stehen oder in der Nähe von Luftauslässen der Lüftungsanlage. Beides zerstört den Kaltluftschleier.

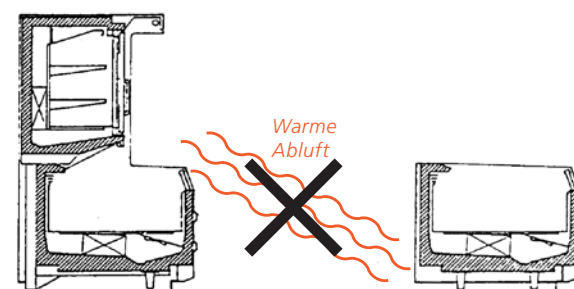


Bild: Mobile Kühlgeräte so aufstellen, dass sie die warme Abluft nicht in andere Kühlmöbel blasen. (Bilder: RAVEL)

Richtwerte für die Temperaturen	Lagerung	Verkauf
Milch-/Rahmprodukte, Käse	3–5 °C	3–5 °C
Eier	ungekühlt	ungekühlt
Küchenfertiges Gemüse, Mischsalat	3–5 °C	3–5 °C
Fisch, Krebstiere, Weichtiere	0–2 °C	0–2 °C
Fleisch	0–2 °C	3–5 °C
Pâtisserie, Frischback-Artikel	3–5 °C	3–5 °C
Tiefkühlprodukte	–18 °C	–18 °C
Speiseeis	–22 °C/–25 °C	–20 °C/–22 °C
Früchte, Gemüse	8–13 °C	–
Schnittblumen	6–10 °C	–
Pflanzen	13–15 °C	–

Temperaturen korrekt einstellen

Produkte und Güter, die tiefer als erforderlich gekühlt werden, erhöhen unnötig den Energiebedarf und die Betriebskosten. Stellen Sie die Temperatur so hoch wie möglich und so tief wie notwendig ein. Für verschiedene Lebensmittel schreibt die Lebensmittelverordnung die Temperaturen vor.

- ✓ Pro Grad tiefere Temperatur erhöhen sich die Energiekosten um 3%!
- ⚠ Tiefkühltruhen und -schränke sollten in der Regel auf –18 °C gekühlt werden. Eine Unterkühlung auf –24 °C benötigt rund 20% mehr Energie.

Mehr Informationen zum Thema Energiesparen bei Kälteanlagen finden Sie unter www.effizientekaelte.ch